



IFD

**Integrations-
fachdienst**

Hersfeld-Rotenburg

Berufliche Integration

- Die Leistung für hörbehinderte Menschen im Arbeitsleben
- Die Leistungen für den Arbeitgeber



die Brücke

Träger des IFD ist die Brücke,
Verein für Psychosoziale Hilfen
im Kreis Hersfeld-Rotenburg e.V.

Die Leistung für Hörbehinderte

Der Integrationsfachdienst für hörbehinderte Menschen (**IFD-H**) bietet ein breites Spektrum an Beratungs- und Unterstützungsangeboten speziell für schwerhörige, ertaubte oder gehörlose Menschen an, die ein Beschäftigungsverhältnis haben.

Die Beratung gehörloser Arbeitnehmer findet in **Gebärdensprache** statt. Bei den Gesprächen am Arbeitsplatz ist zusätzlich ein Dolmetscher anwesend. Die Organisation dieser Termine übernimmt der **IFD-H** für Sie.

Die **Fachberaterin des IFD-H** verfügt über die Kenntnisse der schulischen und beruflichen Sozialisations- und Lebensbedingungen hörbehinderter Menschen.

Der **IFD-H** gibt **Hilfestellung bei der Beantragung von technischen Hilfsmitteln**. Wir helfen beim Ausfüllen von Formularen und Schreiben und nehmen uns Zeit, Ihnen den Inhalt von Briefen zu den einzelnen Themen zu erklären.

Auch die Arbeitgeber, Kollegen, Schwerbehindertenvertreter etc. können vom IFD-H über spezielle Fragen rund um das Thema Hörbehinderung beraten und informiert werden:

- Hörbehinderung und deren Konsequenzen
- Kommunikation mit Gehörlosen
- Möglichkeiten der Integration Gehörloser am Arbeitsplatz
- technische Hilfsmittel und Arbeitsplatzausstattung

Bei Fragen zu diesen Themen gibt der **IFD-H** dem Arbeitgeber kompetente Hilfestellung bei den Anträgen und koordiniert die Kontakte mit den zuständigen Trägern.

Kontaktmöglichkeiten zum IFD-H:

Telefon | SMS | E-Mail | Fax

Hier werden Sprechtage vom IFD-H angeboten:

Bad Hersfeld | Fulda | Eschwege

Kontakt:

Laura Wiegand | Sozialpädagogin B.A.

Tel. 06621 5094-6 | Mobil 0151 55459711 | Fax 06621 5094-8

E-Mail: l.wiegand@diebruecke-badhersfeld.de